

Das bayerische Schulsystem: Viele Wege führen zum Ziel
Informationsabend für die Eltern der 3. Jahrgangsstufe



lich

willkommen

zum Informationsabend
für die Eltern der 3. Jahrgangs-
stufe zum bayerischen Schulsystem



Wie wird Schule
für mein Kind
zum Erfolgsmodell?

Christina Simml

- Beratungslehrerin am SBZ Grünwald
 - Lehrerin an der Mittelschule Oberhaching
 - verheiratet
 - 2 Kinder (Sophia 10 Jahre, Jonas 7 Jahre)
-

- ❖ Ziele
 - ❖ Vielfalt der schulischen Bildungswege
 - ❖ Gelungene Lernprozesse als Voraussetzung für den Schulerfolg
 - ❖ Beratungsangebote an der Schule
-

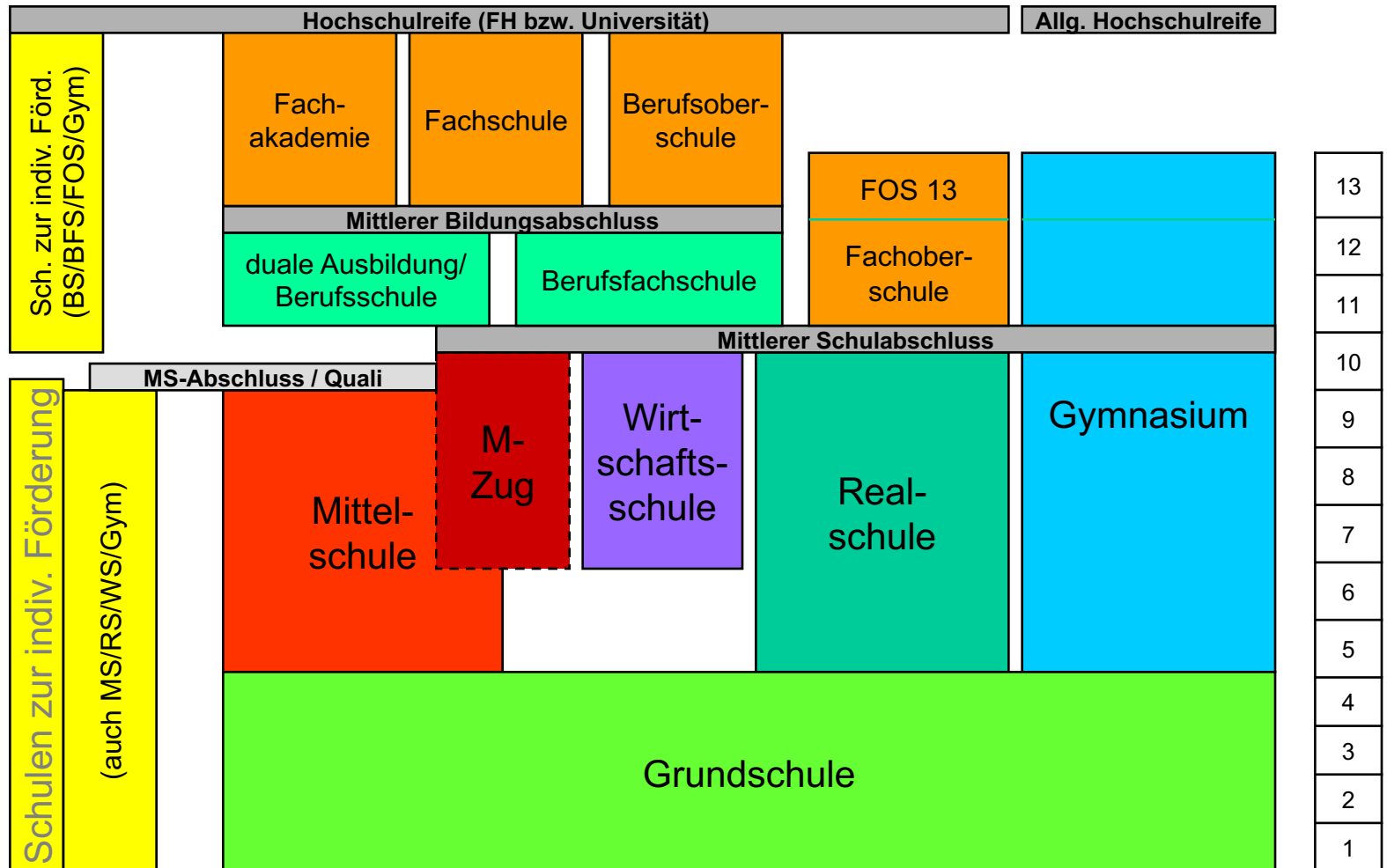
Ziele der Präsentation

- ❖ Eltern für die Übertrittsphase Orientierung geben
 - ❖ Die Wahrnehmungsperspektive von der Leistungsorientierung auf die Lernentwicklung verlagern
 - ❖ Gelungene Lernprozesse als Voraussetzung für Schulerfolg begreifen
 - ❖ Eltern dafür gewinnen, die Kinder durch die für sie richtige Wahl der Schullaufbahn stark und lebensstüchtig zu machen
 - ❖ dem Übertritts-Stress frühzeitig gegensteuern
 - ❖ Eltern für individuelle Beratung gewinnen
-

Orientierungshilfen im Überblick

Jgst.	Zeit	Maßnahmen
3. Jgst.	gesamtes Schuljahr	Erweiterte Elternberatung und –Begleitung im Übertritt
		Individualberatung (Elternsprechtage, Sprechstunden) <i>Informationsabend über das bayerische Schulsystem</i>
4. Jgst.	gesamtes Schuljahr	Erweiterte Elternberatung und –Begleitung beim Übertritt
		Individualberatung (Elternsprechtage, Sprechstunden der Lehrkräfte und Beratungsfachkräfte – BL und SP) Informationsabend zum Übertritt Beratung an weiterführenden Schulen
		Januar
		Schriftliche Zwischeninformation zum Leistungsstand
		Mai
		Übertrittszeugnis für alle Schüler mit Schullaufbahn-Empfehlung
	Mai/Juni	Probeunterricht an RS und GY
5. Jgst. GKI	gesamtes Schuljahr	Individuelle Fördermaßnahmen als Unterstützung für weitere Schullaufbahnentscheidungen
		Beratung zu einem leistungsbezogenen Schularartwechsel im Einzelfall

Das bayerische Schulsystem



Schulische Bildungswege in Bayern:

13 unterschiedliche Schularten,

- die nebeneinander stehen
 - oder aufeinander folgen
-

Verschiedene Schularten bedeuten:

Sie haben unterschiedliche

- Schwerpunkte
 - Anforderungen
 - Ziele
 - Lerngeschwindigkeiten
 - Schuljahre
-

Bildungsschwerpunkte Gymnasium

Allg. Hochschulreife



Gymnasium

- vermittelt vertiefte Allgemeinbildung
 - führt direkt zum Hochschulstudium
 - schafft Voraussetzung für qualifizierte berufliche Bildung
 - 6. Klasse Wahl der zweite Fremdsprache
 - 8. Klasse Wahl der gymnasialen Zweige
 - Sprachen
 - Mathematik und Naturwissenschaften
 - Musik
-

Bildungsschwerpunkte Realschule

Mittlerer Schulabschluss

Real-
schule

- vermittelt eine breite Allgemeinbildung und eine allgemeine Berufsvorbereitung
 - schafft die Voraussetzung für weitere schulische Möglichkeiten oder für eine qualifizierte berufliche Bildung
 - ab der 7. Klasse Wahlpflichtfächer mit beruflicher Ausrichtung
-

Bildungsschwerpunkte Wirtschaftsschule

Mittlerer Schulabschluss

Wirt-
schafts-
schule

- Besonderheit im bayerischen Schulsystem
- vermittelt allgemeine Bildung und berufliche Grundbildung
- gilt als berufsvorbereitende Schule für den Berufseintritt in den kaufmännischen Bereich und in die Verwaltung

Bildungsschwerpunkte Mittelschule

Mittlerer Schulabschluss

MS-Abschluss / Quali

M-
Zug

Mittel-
schule

- vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung
 - bietet praktische Hilfen zur Berufsfindung
 - schafft Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Bildung in Industrie, Handel und Handwerk
 - eröffnet Möglichkeiten zur Weiterbildung in Beruf und Schule
-

Mittlerer Schulabschluss ★

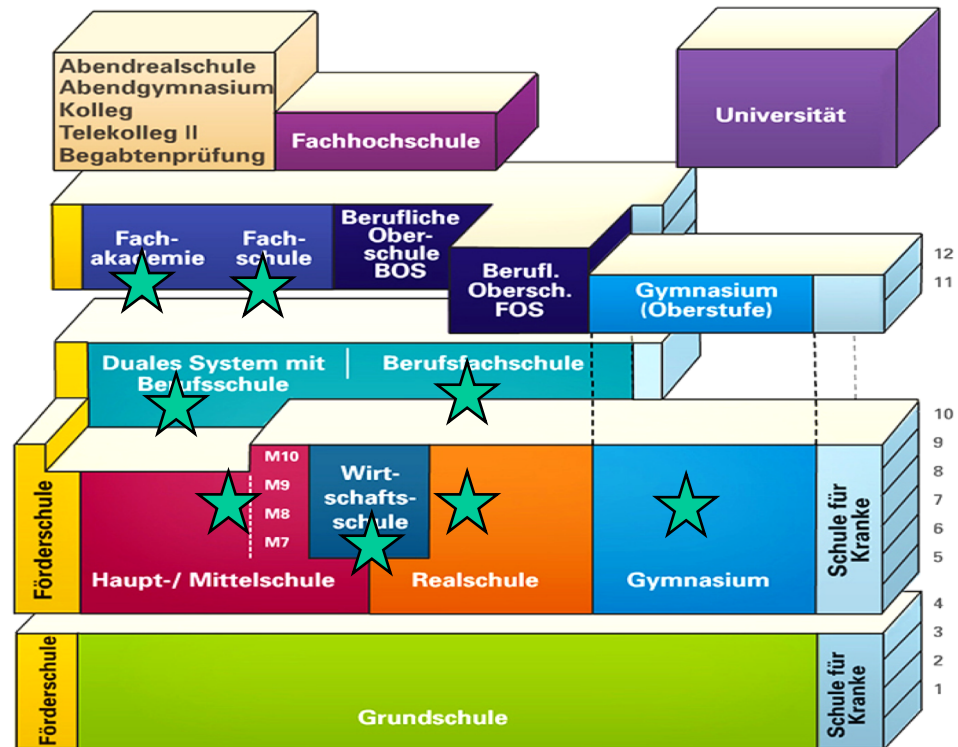
Mittlerer Schulabschluss
am Gymnasium

Mittlerer Schulabschluss
an der Wirtschaftsschule

Mittlerer Schulabschluss
an der Mittelschule

Mittlerer Schulabschluss
an der Realschule

Mittlerer Schulabschluss
an der Berufsschule



Die mit den jeweiligen Abschlüssen erworbenen Berechtigungen sind:

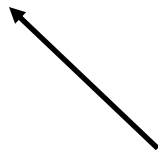
- untereinander gleichwertig,
- aber nicht gleichartig (unterschiedliche Schwerpunkte).

Anschlussmöglichkeiten nach dem mittleren Schulabschluss

**Berufsausbildung/
Berufsfachschule**

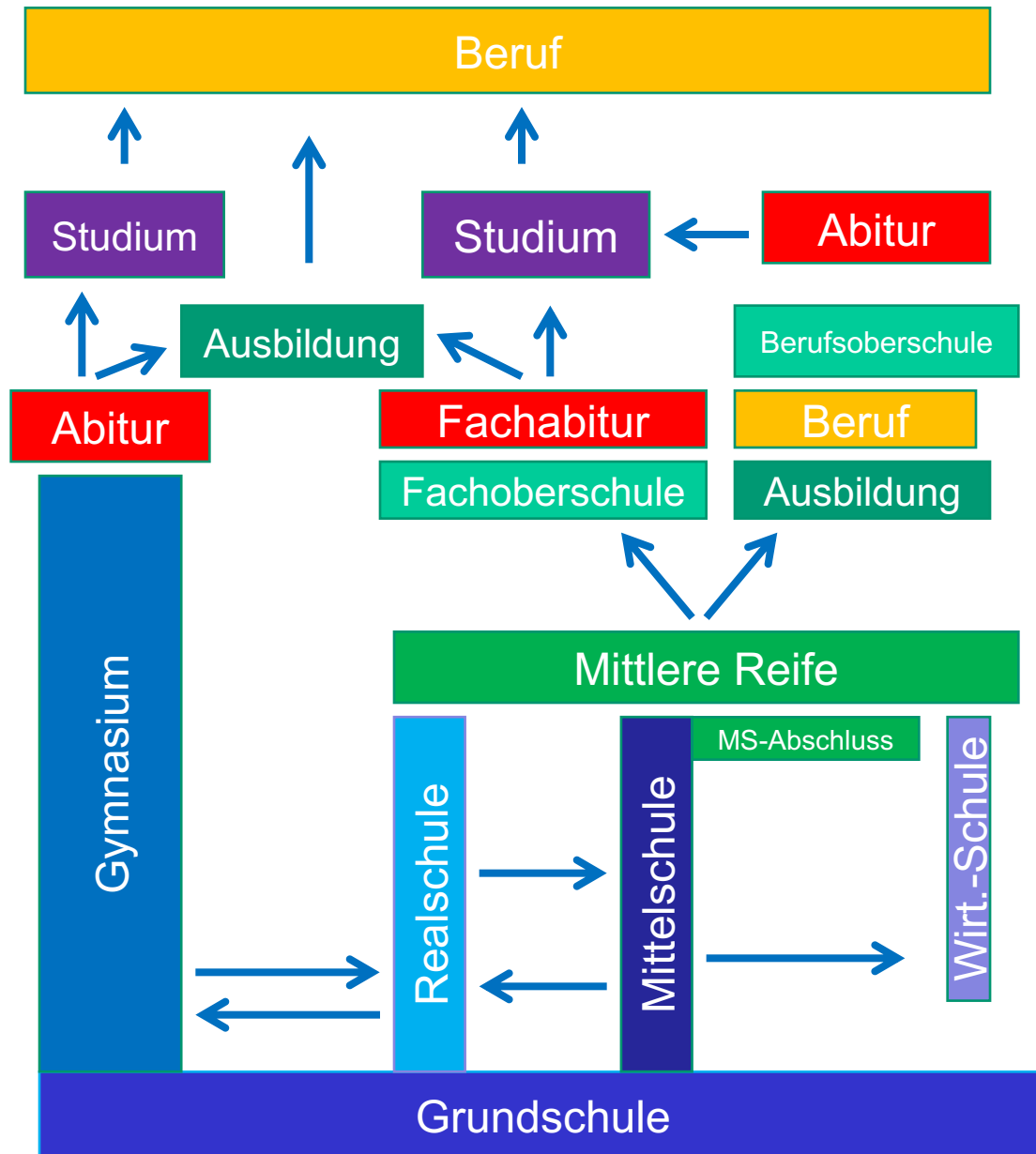
**FOS oder
BOS**
(nach Berufsausbildung)

**Gymnasium
Einführungsklasse
10. Jgst.**



**Mittlerer schulischer oder beruflicher
Bildungsabschluss**

MS, RS, WS, BS, Gym



Das bayerische Schulsystem

- bietet vielfältige Möglichkeiten
 - orientiert sich an den Begabungen der Kinder
 - lässt Wechsel zwischen den Schulformen zu
-

Vielfältige Möglichkeiten

Das bayerische Schulsystem ermöglicht Ihrem Kind abhängig von

- ▶ dem aktuellen Leistungsvermögen
- ▶ dem Anforderungsprofil der jeweiligen Schulart

seinen individuellen Weg.

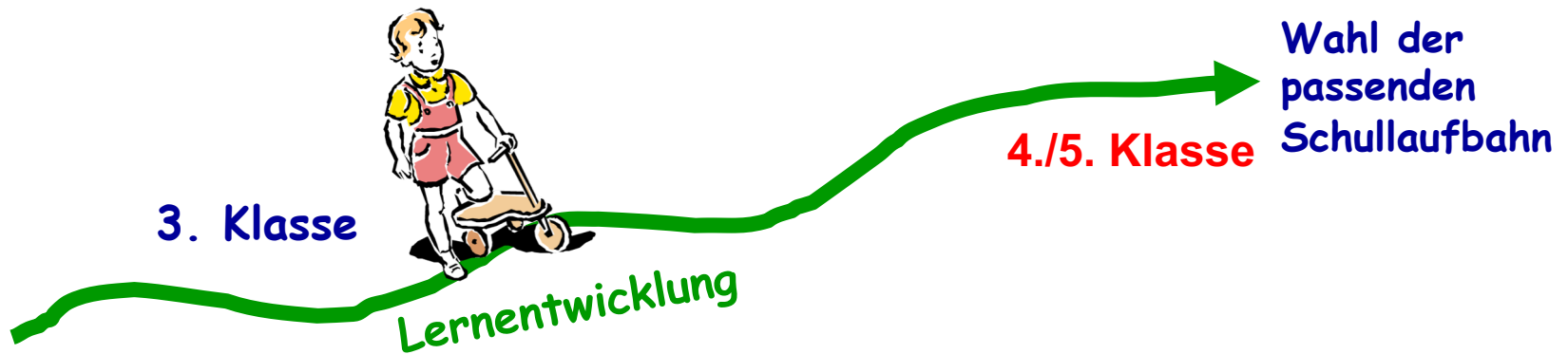
Nach jedem Schuljahr gibt es
Entscheidungsmöglichkeiten!

Kinder sind verschieden, deshalb...



brauchen sie
passende
Lernangebote
und
Entwicklungs-
möglichkeiten.

Gelungene Lernprozesse und Schulerfolg



Positive Lernentwicklungen von Kindern

- führen zum Wachstum von Fähigkeiten und Fertigkeiten
- stärken das Selbstbewusstsein
- sind Voraussetzung zum Bewältigen neuer Anforderungen

Gelungene Lernprozesse und Schulerfolg

ICH-Stärke:
selbständig werden

Soziale Fähigkeiten:
mit anderen
zusammenarbeiten

**Wachstum von
Fähigkeiten und
Fertigkeiten**

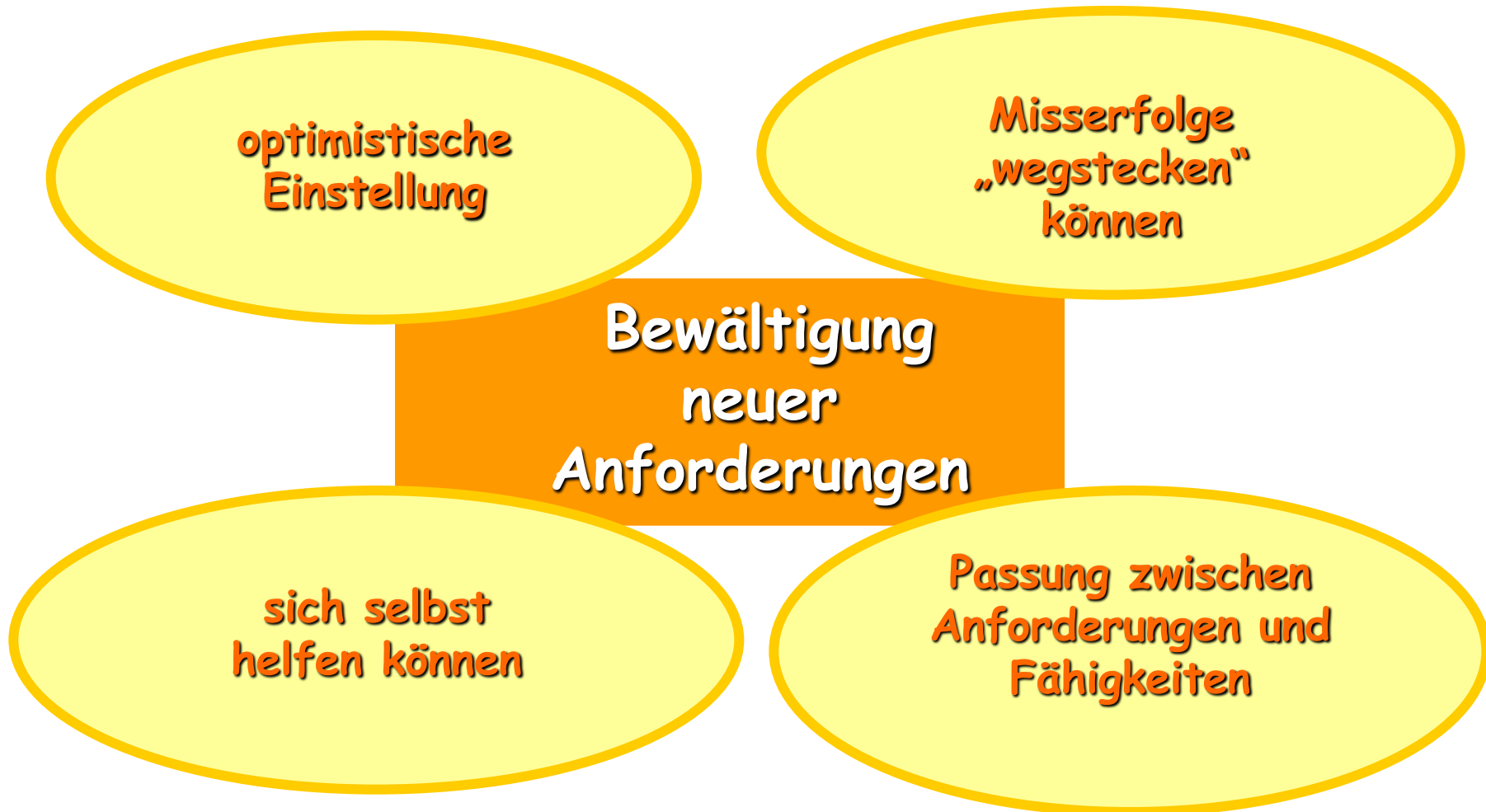
Sachkompetenz:
über mehr Wissen
verfügen

Handlungskompetenz:
mehr können

Gelungene Lernprozesse und Schulerfolg



Gelungene Lernprozesse und Schulerfolg



Erfolgreiche Lernprozesse und Schulerfolg

Stärken fördern

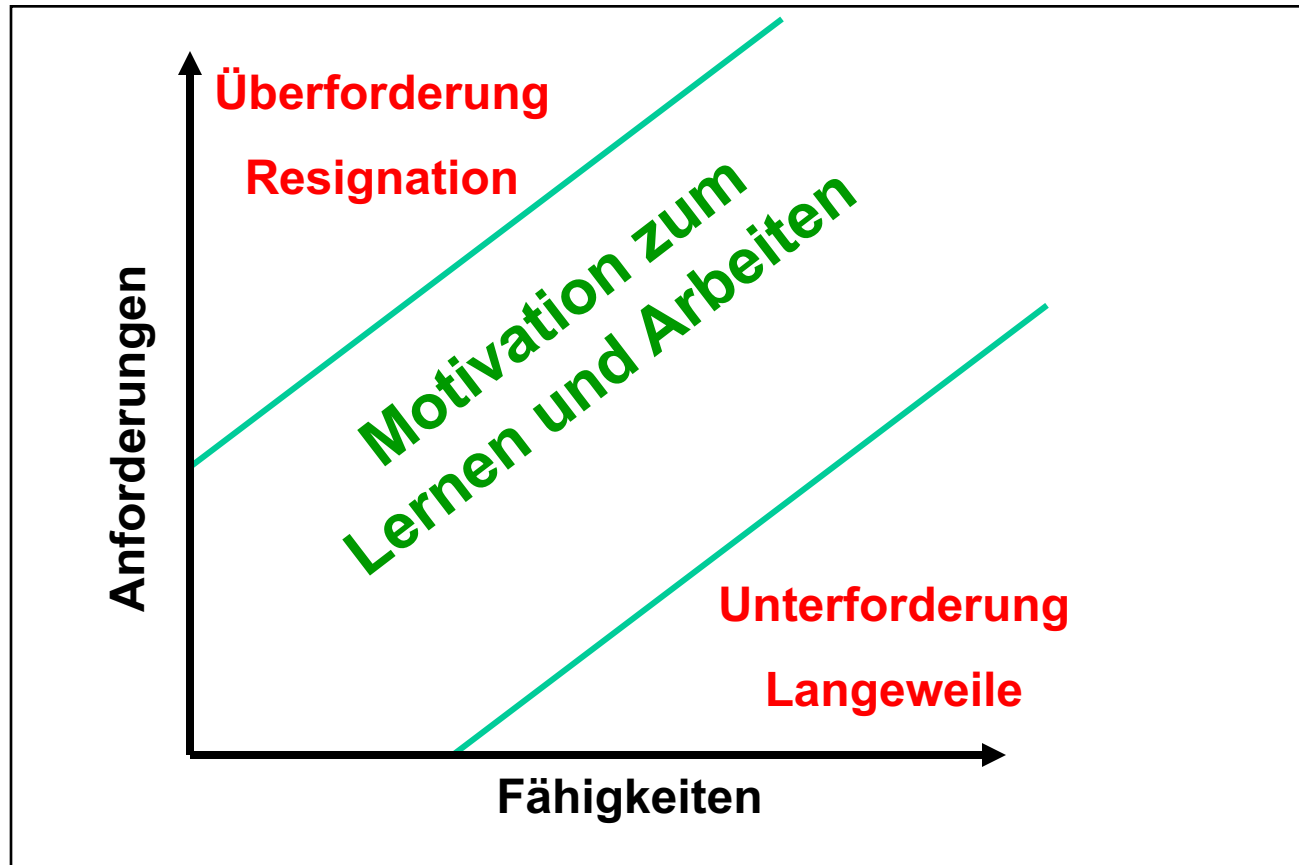
statt

Defizite suchen

- Lernfreude wecken und fördern
- Lernbedarf feststellen
- Lernfortschritte anerkennen
- Lerntechniken erweitern
- das Lernen reflektieren
- Fehler als Chance zum Richtig-machen sehen
- Zeit lassen und geben

- Leistungsfähigkeit anzweifeln
- nur Leistungsdefizite ermitteln
- übermäßigen Leistungsdruck ausüben
- Versagen und Scheitern befürchten
- Fehler als etwas Schlimmes bewerten
- in Panik verfallen

**Schulerfolg ist zu erwarten, wenn
Anforderungen und Fähigkeiten
zusammenpassen.**



Leistungsdruck ist leistungshemmend.

Wer sein Kind zum Lernen zwingt, ihm Angst macht und allzu hohe Erwartungen aufbaut, wird das Gegenteil erreichen.

Angst blockiert nicht nur die Gehirn-, Denk- und Lernleistung, sondern erzeugt auf Dauer eine Abneigung gegen Schule und Lernen.

Beratungsangebote an der Schule

❖ Beratung als Aufgabe jeder Lehrkraft

→ Klassenlehrkraft als **erste** Ansprechpartnerin

❖ Beratung durch die Staatl. Schulberatung

→ Beratungslehrkraft an der Schule

→ zuständige Schulpsychologen

→ Staatliche Schulberatungsstelle im Bezirk

❖ Weitere Beratungs-Informationen im Internet

→ www.km.bayern.de

→ www.schulberatung.bayern.de

→ www.meinbildungsweg.de

Gedanken zum Thema

- Schulnoten beschreiben nicht die Persönlichkeit eines Kindes.
 - Schule und Kind müssen zusammenpassen.
 - Nicht alle Kompetenzen lassen sich durch Noten erfassen.
 - Der Übertritt an ein Gymnasium bedeutet noch nicht das Abitur.
 - Freude am Lernen entsteht durch Erfolg.
 - Die Schule bestimmt nicht den Wert eines Kindes.
 - Am Ende jeder Schullaufbahn steht ein Beruf.
-

Meine Empfehlung:

Treffen Sie Ihre künftigen Entscheidungen

- nach gründlicher Überlegung
 - unter Berücksichtigung von Gegebenheiten
 - frei von sozialem Druck
 - zum **Wohle** Ihres Kindes!
-



Ein Kind ist wie ein
Schmetterling im Wind.
Manche fliegen höher als andere,
aber alle fliegen so gut sie können.
Sie sollten nicht um die Wette
fliegen,
denn jeder ist anders,
jeder ist speziell
und jeder ist wunderschön.

Abschluss



Vielen Dank für Ihr Interesse.

Ihren Kindern viel Freude und Erfolg
bei ihren Lernprozessen!
